

21-jähriger Pflegefachhelfer aus Afghanistan

Sprache, Schule und Ehrenamt

Der angehende Pflegefachhelfer lebt seit drei Jahren in Deutschland. Seine Muttersprache ist Usbekisch, außerdem spricht er Türkisch und Persisch. Aktuell verfügt er über Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1. Nach seiner Ankunft in Deutschland besuchte er zunächst drei Monate lang einen Deutschkurs und anschließend ein Jahr die Berufsintegrationsklasse. Darüber hinaus engagiert er sich seit drei Jahren ehrenamtlich im Schülertreff von Kolping, wo er sich aktiv einbringt und Verantwortung übernimmt.

Ausbildung

Seit September 2026 absolviert er die einjährige Ausbildung zum Pflegefachhelfer. Nach erfolgreichem Abschluss plant er, direkt die dreijährige Ausbildung zur Pflegefachkraft anzuschließen, da er seine berufliche Zukunft langfristig im Gesundheitswesen sieht. Den praktischen Teil seiner Ausbildung durchläuft er in einem Altenheim der AWO Augsburg, während der theoretische Unterricht an der Heimerer Schule stattfindet.

Herausforderungen

Eine besondere Herausforderung stellen für ihn die theoretischen Inhalte der Berufsschule dar. Vor allem beim Erlernen und Verstehen der Fachbegriffe benötigt er Unterstützung. Zudem möchte er sein Leseverständnis weiter verbessern, um komplexere Texte sicherer erfassen zu können. Ein weiteres Ziel ist es, effektive Lernstrategien zu entwickeln, damit er seine Ausbildung erfolgreich und mit guten Leistungen abschließen kann.

Zeit und Ort zu treffen

Die möglichen Treffzeiten richten sich nach seinem Schichtplan, der monatlich wechselt und daher eine flexible Terminvereinbarung erfordert. Als Treffpunkt eignet sich für ihn besonders der Kolping Schülertreff.